

Destiny

Von abgemeldet

Kapitel 8: Forever Love...

Als wir erfuhren was mit Sylf geschehen war...konnten wir nicht glauben was wir da hörten...eine gute Freundin...war von uns gegangen...eine Freundin und...unsere verbündete die, die Sphäre ihrer und unserer Welt im Gleichgewicht hielt...Nun konnten wir nur noch beten das ein wunder geschehen würde...bis Son-Goku und Piccolo endlich hier waren...jeder Traum...jeder Gedanke...glitt von uns ab...es gab keine Zukunft mehr...jetzt war es wirklich...wahrhaftig nur noch ein Traum...der zu einem Alptraum wurde...

Piccolo und Son-Goku verschwanden keinen Gedanken daran jetzt einfach alles stehen und liegen zu lassen um andere Wege zu suchen...sie wollten sich rächen...an Sylf's Tod...denn auch den beiden war die kleine elfe sehr ans herz gewachsen...und ihr Partner. Die nacht brach an und ich dachte sehr lange darüber nach...über die vergangen 2 Jahre...die mittlerweile schon 2 ½ waren...soviel zeit war vergangen...in dem so vieles passierte und mit Sicherheit noch passieren wird...ich dachte an Sylf...und mich überkam die Trauer...nun...schief ich ein. Ein helles...licht? wo...kommt das her...? es ist so...warm...so schön warm...als ich meine Augen öffnete stand Son-Goku vor mir...er stand vor meinem Bett...er war von einem sehr intensiv hellen Lichtschein umgeben...er sah zu mir hinab und lächelte mich an...ich sah ihn die ganze zeit an...und eh ich was sagen wollte...verschwand er auch schon wieder. Es war kein Traum...er war einmal wieder bei mir gewesen...in meinem Zimmer...lächelnd vor meinem bett...ich weinte...

Der nächste morgen brach an und ich erzählte als erstes natürlich Yoko von dieser Begegnung...und ihr war das gleiche passiert...in meinem schlaf...umarmte Piccolo mich sagte sie. Wieso bei uns beiden auf einmal sagte ich...ich hoffe das es kein Omen war. Ach nein erwiderte Yoko,...sie vermissen uns halt...genauso sehr wie wir sie...

Yoko und ich gingen anschließend zu meinem Bruder der ein weniger erfreuliches Gesicht machte...setzt euch...sagte er leise...Yoko und ich schauten uns nur an und zuckten mit den Achseln...o.k...

Als wir vor Keisuke saßen und er seine Hände wie zu einem gebet faltete und seine Stirn darin vergrub...sagte mir mein Gefühl das da etwas nicht stimmen konnte...was ist Keisuke sprach ich. Also...ich weiß nicht wie ich es euch sagen soll denn ich bin selber...geschockt...Ihr wisst doch was in Sylf's Welt passiert ist oder? Wir beide nickten. Son-Goku und Piccolo machten sich auf dem weg um diesen Drachen und diesen Magier auszuschalten der das Sylf und ihrer Welt angetan hatte....nun...die kraft dieses Magiers ist unglaublich stark...und der Drache mit ihm selbst auch...eine

unglaubliche kraft die eine ganze Welt zerstören kann wie ihr wisst. Ja wissen wir...aber was...hat das jetzt damit zu tun erwiderte ich. Keisuke sah Yoko und mich an...ich hatte ihn noch nie so zuvor gesehen, es war so schrecklich wie er da saß...und uns anschaute. Nun...Son-Goku und Piccolo haben leider eine sehr große Dummheit begangen...sie sind zu den Drachen hin und wollten ihn töten...doch...Keisuke stand auf und schaute zum Fenster raus. Son-Goku und Piccolo...sie sind gefallen...sie sind gegen den Drachen und seinen Magier gefallen...sie waren einfach zu schwach...dieser Leichtsin!!! Schrie mein Bruder und haute mit der faust auf dem Tisch...

Ich war in diesem Moment so geschockt...das mein mund weiter als offen stand...und ich meine tränen nicht mehr zurück halten konnte...Keisuke du...du LÜGST! Das ist nicht wahr, das ist nicht wahr! Schrie ich und fiel mit meinen zahlreichen tränen zu boden...Yoko saß apathisch dar...und konnte es ebenfalls nicht glauben...sie sah mich stocksteif an...und auch ihre knie fielen zu boden...Mika...das...ist doch nur ein Traum oder...ein ganz böser Traum...Yoko fiel mir an diesen tag in die arme und versuchte mir Trost zu spenden...wir...versuchten uns Trost zu spenden...in dieser schweren zeit...leider war es kein Traum, es war die Realität...wir hatten die liebe unseres Lebens für immer...verloren....